

Z 4062 FX

Oktober / November 76: Nr. 231



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

Die größten Feste in der Beethovenhalle

Nikolausfeier der Kinder und Gründungsfeier

Hallo, Kinder der Schwimmsportfreunde! Am Samstag, dem 4. Dezember 1976, ist es wieder soweit: St. Nikolaus, Hans Muff und die netten Engelchen warten auf Euch. Im großen Saal der Beethovenhalle findet die große Feier statt. Kommt recht zahlreich in die Halle, die ab 14,00 Uhr für Euch geöffnet ist. Um 14 30 Uhr beginnt dann die große Feier mit vielen Programmeinlagen.

Unsere Tante Leni und ihre Mitarbeiter sind schon seit langem am Werk, um Euch einen schönen Nachmittag zu bereiten. Und natürlich gibt es auch diesmal wieder die große Tüte. Eingeladen sind Kinder im Alter von drei bis elf Jahren. Bitte vergeßt dabei nicht, den Mitgliedsausweis mitzubringen. Schon jetzt viel Freude und Vergnügen in der Beethovenhalle.

An gleicher Stätte feiern auch die Erwachsenen Stunden später. Um 20.00 Uhr beginnt das Gründungsfest, das unser Vize Werner Schemuth vorbereitet hat. Auch hier warten wieder zahlreiche Überraschungen auf unsere Klubmitglieder, die natürlich freien Eintritt haben. Für Gäste wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Also heißt jetzt das Motto: Auf zur Beethovenhalle am 4. Dezember. Wichtiger Hinweis: Vergessen Sie bitte nicht Ihren Mitgliedsausweis.

Noch ein Hinweis: Für den Silvesterball des Bonner Stadtsoldaten-Corps gibt es für SSF-Mitglieder verbilligte Eintrittskarten, die bei Foto-Blau, Sternstraße, abgeholt werden können.

Mitteilungsblatt
der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

29. Jahrgang	Oktober / November 1976	Nr. 231
--------------	-------------------------	---------

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Druckerei Werner, 53 Bonn, Adolfstraße 2

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 1707
 Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Ruf 67 28 90
 (geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 14.00 - 19.00 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203, BLZ 380 500 00 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 545 012 251, BLZ 370 100 50, Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Peter Bürfent, Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Reiner Schreiber, Josef Thissen, Michael Waas, Else Wagner, Rudolf Wickel.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69; 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 5330 Königswinter 1 ND, Freyenberger Weg 8, Tel. (0 22 23) 2 23 51; Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 11 59; Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 230, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05; Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Skiabteilung	2
SSF-Kanuten bezwangen "Äquator"	4
Aus der Volleyballabteilung der Schwimmsportfreunde	6
SSF-intim	10
10 Jahre Frauengymnastik in den SSF	12
Herzlichen Glückwunsch	13
Senioren-Schwimmen wird immer attraktiver	15
Erfahrungsbericht über die Ferienmaßnahme der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V. in Warendorf vom 14. bis 28. August 1976	18
Sportangebot des Clubs	20

Titelbild: Unser 1. Vorsitzender Hermann Henze erhielt das Bundesverdienstkreuz

Skiabteilung

Wettkampf ja oder nein?

Ich wurde wiederholt gefragt, ob sich unsere Skiabteilung auch an Wettkämpfen beteiligt. Nun, selbstverständlich beteiligen wir uns an Wettkämpfen, aber . . . und da hapert es. Wir haben bis jetzt noch keinen für Wettkämpfe ausgebildeten Skiläufer. Bescheidene Ansätze waren vorhanden. Aber es scheiterte an Zeit, Gelegenheit und Geld, insbesondere an Gelegenheit und Zeit. Sie kennen unsere Schneeverhältnisse: grüne Weihnachten, im Januar und Februar dann und wann für einige Tage Schnee. Für ein Training nicht ausreichend. Es bleibt also letztlich nur der lange mühsame Weg ins Gebirge, nicht nur einmal in der Saison, sondern viele Male. Wer kann das schon? Keine unserer anderen Abteilungen hat diese Schwierigkeiten. Trotzdem geben wir die Hoffnung nicht auf, irgendwann einmal jemanden präsentieren zu können, wenn auch nicht gleich eine vom Schlage Rosi Mittermaier. Eine Chance könnte das neueingerichtete Programm der Racing-Camp geben. Sie sind vom Westdeutschen Skiverband neben den allgemeinen Jugendkursen als zweite Schulungsebene in der Regel für 10- bis 14-jährige Jungen und Mädchen eingeführt worden, zu jedem Ferientermin - zwei Sommertermine, Herbst-, Weihnachts- und Osterferien -, und werden durch die Firma Salomon gesponsort.

Programm: Skitechnische Fortbildung und Einführung in den alpinen Rennlauf sowie Rahmenprogramm; kein Anfängerunterricht.

Fahrten

Wenn wir auch noch nicht für Wettkämpfe gerüstet sind, so sind wir jedoch stark in der Veranstaltung von Fahrten.

Die ersten Spuren im neuen Schnee werden von uns vom 20. bis 28. November 1976 in St. Moritz gezogen. Weihnachtsfahrten finden dann vom 25. Dezember 1976 bis 9. Januar 1977 statt. Eine nach Bormio (Oberitalien) für die Abfahrtsläufer, eine in die Nähe des Katschbergpasses für die Langläufer und eine Jugendfahrt nach Santa Caterina (Oberitalien). Alle Fahrten sind ausgebucht. Vom 26. März bis 12. April 1977 findet dann noch eine Jugendfahrt nach Gräches im Zermatter Tal statt.

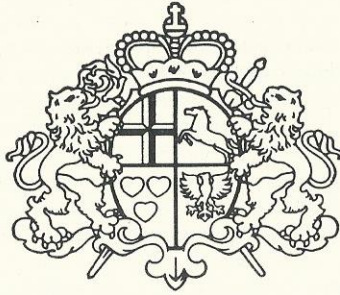
Wir freuen uns auf diese Fahrten: am Tage im Schnee, für den Abend ein paar nette Leute, mit denen man gemütlich plaudern kann: über Skilaufen, Reisen, über Erlebnisse und vieles andere.

Training

Um für den Skilauf topfit zu sein, bereiten wir uns vor: jeden Mittwoch eine Stunde harte Skigymnastik in der Turnhalle der Ernst-Moritz-Arndt-Schule von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr und jeden Samstag eine Stunde Waldlauf von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Venusberg (Treffpunkt Parkplatz am Altenheim), und dazwischen Wanderungen. Da kommt mancher Neuling vom Muskelkater nicht los. Aber besser jetzt den Muskelkater als später während der Skiferien.

Ski-heil

Schindler



Kurfürsten Pils Kurfürsten Kölsch Kurfürsten Alt

Gebraut in der traditionsreichen
Kurfürsten Brauerei zu Bonn am Rhein.
Ausgezeichnet mit dem
Großen DLG-Preis.



SSF-Kanuten bezwangen "Äquator"

Das Sportjahr 1976 brachte für den SSF-Kanusport zwei bedeutsame Höhepunkte: Den Bezug des Bootshauses in Bonn-Beuel und die trotz der damit verbundenen zeitlichen Einschränkungen erreichten sportlichen Leistungen. Mit einer erneuten wesentlichen Steigerung auf 54.500 Fahrten-km auf 101 Gewässern wurde der Vorjahresrekord von 35.000 km auf 91 Gewässern deutlich überboten und die "Äquator-Schallgrenze" von 40.000 km weit überstiegen. Die Tatsache, daß nicht weniger als 23 (!) Kanuten eine Fahrtenleistung von 1.000 und mehr km schafften, zeigt gegenüber den Vorjahren ein beachtliches Anwachsen der Leistungsbreite, an der sowohl Senioren als auch Jugendliche und Schüler gleichermaßen Anteil haben. Ermöglicht wurde diese Steigerung durch einen wasserreichen Winter und ein mildes Frühjahr, das der Schülergruppe einen sehr frühen Saisonstart erlaubte sowie den langanhaltend schönen, allerdings wasserarmen Sommer.

Kanusportlicher Höhepunkt im Herbst waren die diesjährigen Kanu-Abfahrts-Stadtmeisterschaften, die am letzten Wochenende des September wiederum auf dem Rhein bei den Plittersdorfer Kanufreunden stattfanden. Trotz verschiedener negativer Erscheinungen hinsichtlich der Durchführung und Wertung der einzelnen Rennen können unsere Kanuten mit den diesjährigen Erfolgen - jeweils 6 erste und zweite sowie ein 3. Platz - erneut zufrieden sein, wie die nachstehend aufgeführten Leistungswerte zeigen:

Georg Schenk	Kajak-Einer Ak II	Stadtmeister
Marie-Luise Schneider/ Stefan Teske	Kajak-Zweier Jug. mixed	"
Jochen Schenk/Stefan Teske	Kajak-Zweier männl. Jugend	"
Susanne Palmen/ M.-L. Schneider	Kajak-Zweier weibl. Jugend	"
Marion Thomas	Kajak-Einer weibl. Schüler A	"
Christian Gerlach/Jochen Schenk/Stefan Teske	Kajak-Einer männl. Jugend-Mannschaft	"
Sabine Pillmann	Kajak-Einer weibl. Schüler B	Stadtvizemeister
Jochen Schenk	Kajak-Einer männl. Jugend	"
Hubert Schrick	Kajak-Einer Senioren	"
Hubert Schrick/Herm. Weidenbach	Kajak-Zweier Senioren	"
Marion Caspar/Sabine Pillmann/Marion Thomas	Kajak-Einer weibl. Schüler-Mannschaft	"
Wilfried Diesterheft/Ralf Henseler/Stefan Vogt	Kajak-Einer männl. Schüler-Mannschaft	"
Dieter Gründler/Hubert Schrick/Herm. Weidenbach	Kajak-Einer Senioren-Mannschaft	3. Platz



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742 / 3021

DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL



53 BONN-RÖTTGEN REICHSTRASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY

Die Leistungstabelle der Kanuabteilung zeigt für das Sportjahr 1976 folgendes Bild (J = jugendlich):

1.	Hubert Schrick	5.403 km	Senioren-Wanderpokal Herren
2.	Siegfried Münch	3.406 km	
3.	Elisabeth Stöppler	3.181 km	Senioren-Wanderpokal Damen
4.	Gerda Forschbach	2.229 km	
5.	Jürgen Rahm	2.223 km	Wanderpokal männliche Jugend
6.	Jan Vorst	2.185 km	
7.	Jochen Schenk	1.914 km	J
8.	Susanne Palmen	1.853 km	Wanderpokal weibliche Jugend
9.	Georg Schenk	1.770 km	
10.	Christian Gerlach	1.637 km	J
11.	Marion Thomas	1.563 km	J
12.	Uwe Wipperfürth	1.547 km	J
13.	Manfred Felbinger	1.485 km	
14.	Winfried Berens	1.415 km	
15.	Matthias Fernengel	1.238 km	J
16.	Gertrud Schenk	1.220 km	
17.	Guido Knipp	1.127 km	J
18.	Stefan Teske	1.111 km	J
19.	Peter Beyer	1.096 km	
20.	Rainer Knipp	1.084 km	J
21.	Wilfried Diesterheft	1.077 km	J
22.	Otto Gütgemann	1.056 km	
23.	Dieter Gründler	1.001 km	
24.	Frank Palmen	966 km	J
25.	Hubert Henseler	816 km	
26.	Rudj Behrendt	635 km	
27.	Günter Chmelik	633 km	
28.	Bernfried Zimmermann	622 km	
29.	Hermann Weidenbach	608 km	
30.	Heinz Goebels	607 km	

H. Schrick

Aus der Volleyballabteilung der Schwimmsportfreunde

Einladung zur Mitgliederversammlung

Datum: 15. Dezember 1976, 19.30 Uhr

Ort: Gaststätte im Sportpark Nord

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Mitgliederversammlung
2. Berichte des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
3. Beschlußfassung über Anträge
4. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Volleyballabteilung sind eingeladen.



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN 1 · Maxstraße 68
Telefon 63 88 00

Elektro
Radio
Fernsehen
Beleuchtung
Neuanlagen
und Reparaturen

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 · Fernruf 67 01 12 und 67 08 91



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU
NIEDECKEN & CO
BONN · Sternstraße 4

Peter Zietlow wieder "Chef" der Bundesligamannschaft

"Mister Volleyball" - wie er einmal von einem Sportjournalisten genannt wurde - ist wieder zu seinen Volleyballern zurückgekehrt! Nachdem er im Vorjahr aus beruflichen und privaten Gründen die Leitung der Abteilung aufgeben mußte, hat er dem Drängen seiner Freunde sowie der Spieler der Bundesligamannschaft nachgegeben und sich wieder zur Verfügung gestellt. Zusammen mit Rolf Henneberger, dem derzeitigen Organisationsleiter, wird er in Zukunft die Geschicke der Ersten Mannschaft leiten.

Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, daß eine leistungsbezogene Gruppe, wie es nun einmal eine Bundesligamannschaft ist, nur mit einer gewissen Portion modernen Managements geführt werden kann. Hierzu ist es notwendig, daß sich die Verantwortlichen voll nur auf diese Gruppe konzentrieren können. Die Bundesligamannschaft und der Vorstand versprechen sich von der rein organisatorischen Trennung von den übrigen Mannschaften und Gruppen eine effektivere Erledigung der gestellten Aufgaben. Einen Fachmann und einen Mann mit persönlichen Beziehungen und Kontakten zur internationalen Volleyball-Welt wie Peter Zietlow zu haben, ist dabei von größtem Wert.

Große Auswahl

bester Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

**Gravuren
Schilder
Stempel**

Gravierwerkstätte

HANS GIMBEL
53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88



Volleyball-Demonstration beim Festival der SSF

SSF-intim

- **Toni Rimrod**, Nationalspieler der SSF, hat mit seinem Mannschaftskameraden Dieter Markus gleichgezogen; er ist seit dem 31.10.1976 auch Vater eines strammen Jungen. Ihm und seiner charmanten Frau herzliche Glückwünsche.
Diese Aktivität hat den Vorstand nicht ruhen lassen. H.O. Kagel, Kassenwart der Abteilung, vermeldete stolz die Geburt seines zweiten Sohnes. Auch hier unsere herzlichen Glückwünsche.
- **Dr. Dieter Naber (28)**, Spieler der ersten Mannschaft, trägt sich mit dem Gedanken der Pensionierung, nachdem er im "EXPRESS" als Altstar bezeichnet wurde.
- Glückwünsche nach Rolandseck zu unserem ehemaligen Bundesligaspieler **Otfrid von Lüdinghausen**, der inzwischen sein Examen bestanden hat.
- **Oskar Dubral**, Lufthansa-Chef und Präsidiumsmitglied unseres Klubs, weilte mit den Präsidiumsmitgliedern **Willi Hau**, **Josef Thissen**, **Michael Waas** und **Rudolf Wickel** auf dem Bundespresseball 1976, dem großen Fest der Prominenten und diejenigen, die sich dafür halten, in der Beethovenhalle. Mit von der Partie waren auch **Walter Kusch** und **Karin Bormann**.
- **Werner Schemuth**, zweiter Vorsitzender und Vergnügungschef, feierte Wiedersehen mit einem alten Bekannten. Bei einem Konzert zeigte er sich begeistert von **Chris Barber** und seiner Band, die auch bei unseren Veranstaltungen spielte.
- **Peter Schmitz**, geschäftsführender Vorsitzender, behielt ein "Geheimnis" für sich, das jedoch durch eigenen Augenschein gelüftet wurde. Er ist, ebenso wie Ehefrau und Ex-Bonna **Gudrun**, seit einiger Zeit Führerscheininhaber. Dennoch benutzt er für die donnerstäglichen Vorstandssitzungen sein Fahrrad oder nimmt den Wagen des technischen Leiters **Josef Becker** in Anspruch, dem sich auch unser Pressereferent anvertraut.
- **Mia Werner** und **Martha Albertus**, langjährige Klubkameradinnen, wurden für ein besonderes Jubiläum besonders geehrt. Sie sind Gründer der Frauen-Gymnastik-Abteilung, die jetzt ihr Zehnjähriges mit einem gemütlichen Abend im Würzburger-Hofbräu-Keller feierte. Die beiden Damen erhielten von den anderen Damen einen netten Blumenstrauß.



Gemälde Dieter Kessel
Kunsthandlung

53 Bonn-Bad Godesberg
Ännchenplatz 5, Telefon (02221) 35 43 08

10 Jahre Frauengymnastik in den SSF November 1966 – November 1976

Im Herbst des Jahres 1966 entschlossen sich die Schwimmsportfreunde, ihr Sportangebot zu erweitern: ein Gymnastikabend für Frauen sollte eingeführt werden. Als Übungsleiterin wurde Frau Ziertmann verpflichtet, eine Sportlehrerin, gebürtig aus Berlin. Am 9. November war es dann soweit:

Fünf Frauen standen in der Turnhalle der Clara-Schumann-Schule, und Frau Ziertmann turnte mit ihnen und begeisterte sie.

Langsam sprach es sich herum, daß man am Mittwochabend etwas für die Figur tun könne und so wurden es von Woche zu Woche mehr Turnerinnen. Nach einem Jahr war die Gruppe bereits auf ca. 25 Frauen angewachsen und inzwischen wurden es immer mehr. Die kleine Halle der Clara-Schumann-Schule faßte die Menge der Teilnehmerinnen nicht mehr und im Herbst 1972 konnten wir in die größere Halle der Gottfried-Kinkel-Realschule überwechseln. Hier turnen wir nun schon 4 Jahre und es macht uns immer großen Spaß.

Es muß einmal gesagt werden, daß Frau Ziertmann wirklich gute Gymnastik macht und es erstaunt uns immer wieder, wie abwechslungsreich ihr Programm ist. Ob mit oder ohne Musik, unsere "Müskelchen" werden immer tüchtig beansprucht. Man spürt es deutlich nach 2 Tagen, wenn uns der Muskelkater quält.

Doch man kommt nicht nur zum Turnen am Mittwochabend, ein kleines Schwätzchen mit der Nachbarin tut auch gut; oftmals muß Frau Ziertmann den Redestrom etwas eindämmen, um sich noch verständlich machen zu können. — Aus dem Schwätzchen wird ein ausgedehnter Schwatz, wenn wir nach dem Turnen in unserem Stammlokal "Regina" sitzen und unsern Flüssigkeitshaushalt wieder regulieren. Karneval wird hier auch immer lustig gefeiert. — Die Frauengymnastikgruppe ist auch außerhalb der Turnhalle aktiv. Es wurden schon viele Wanderungen durch Eifel und Siebengebirge unternommen. Auch Brauereibesichtigungen standen auf dem Programm.

Am 3. November feierten wir das 10-jährige Bestehen im Würzburger Hofbräu-Keller in gemütlicher Runde.



Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

**das erfrischt
richtig**

COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend

CC 70/1 G

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86

Herzlichen Glückwunsch

Den 70. Geburtstag begingen unsere Ehrenmitglieder Fredy Wiedemann und Paul Lange. 50 Jahre alt wurde unser Reibekuchenspezialist vom Bonner Sommer Jupp Karl. Auch an dieser Stelle nochmals die besten Wünsche für die nächsten Jahre.



**Um-
ziehen
mit**

**Autovermietung
Kurscheid**

Tel. 6314 33!!

The illustration shows a man in a suit and hat carrying a large, empty picture frame. He is walking through a room that is being moved, with furniture like a desk, chair, and cabinet visible in the background. The text 'Um-ziehen mit' is written in a bold, sans-serif font, with 'Um-' on one line and 'ziehen mit' on the next. Below this, the company name 'Autovermietung Kurscheid' is written in a bold, italicized font inside a black rectangular box. At the bottom left of the illustration, the phone number 'Tel. 6314 33!!' is written.

RADIO-FERNSEHEN

Rudolf Stäuder

MEISTERBETRIEB

53 BONN - Bertha-v.-Suttner-Platz 2-4 - Telefon 65 28 29 u. 65 27 19

Gegenüber der Bonngasse, im Herzen von Bonn,
befindet sich die STERN - Drogerie.
Wir würden uns über Ihren Besuch
in unseren neuen, modernen Räumen freuen.

**STERN-Drogerie und
Sanitätshaus Jak. Segsneider**
5300 Bonn, Markt 39
Telefon 63 52 32

Nicht nur Stars von Funk, Film und Fernsehen fühlen sich bei uns wie zu Hause. Unsere hellen und freundlichen Zimmer sowie die familiäre Atmosphäre lassen Sie wie bei Müttern wohnen.

Hotel Schwarzkopf

Inhaber Manni Fischer

Koblenzer Straße 19-21 • 5300 Bonn - Bad Godesberg • Telefon 36 44 49

J. CALENBERG BONN

Internationaler Möbeltransport

Übersee-Verschiffungen

5300 Bonn-Beuel, Pützchens-Chaussee 60
Telefon 47 40 51 / 46 24 51

Senioren-Schwimmen wird immer attraktiver

Die Aktivitäten der Senioren-Schwimm-Gruppe nehmen weiter zu. Und das nicht nur im regelmäßigen Training, das sich regen Zuspruchs erfreut, sondern auch die Wettkämpfe werden häufiger und besser besucht.

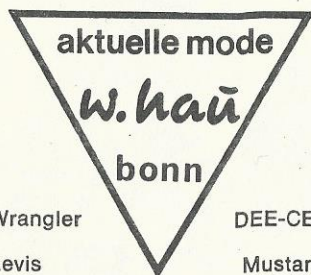
So fanden am 23. Oktober erstmals Bezirks-Bestenkämpfe im Kölner Agrippabad statt. Da etwas kurzfristig eingeladen worden war, war die Beteiligung noch nicht optimal. Immerhin 14 SSF-Teilnehmer setzten sich aber eindrucksvoll in Szene: Bei ihren 27 Starts erreichten sie jedes Mal einen Platz unter den ersten Sechs, 19 mal sogar unter den ersten Drei. Zwei Siege (über 50 m Kraul und Brust) schwamm unsere "Deutsche Meisterin" Ruth Henschel heraus, je einmal waren Tilly Berger (50 m Rücken) und Wolfgang Ewald (50 m Brust) erfolgreich. Diese drei waren im übrigen auch Mitglieder der WSV-Auswahlmannschaft, die am 6. November in Kelkheim einen Länder-Vergleichskampf bestritt.

Alte Bekannte konnte man am 30. Oktober bei der 23. Auflage des Hermann-Ohlwein-Gedächtnisschwimmens in Gladbeck wiedersehen. Die SSF-Crew war zwar zahlenmäßig noch stärker als eine Woche zuvor in Köln, doch war die Konkurrenz aus dem westdeutschen Raum natürlich auch erheblich stärker. Bei den Herren schnitt wieder einmal Wolfgang Ewald am besten ab: Er wurde über 50 m Brust Zweiter, nur um ein Zehntel geschlagen, und belegte auch über 50 m Delphin und Kraul vordere Plätze. Weitere Plazierungen unter den ersten Sechs erreichten die Brustschwimmer Hans Müller, Heinz Albertus, Franz Eckstein und Hartwig Hamm. Nur knapp geschlagen Dritte wurde die Lagenstaffel mit Hamm, Ewald, Schmidt und Hurrelbrink.

Bei den Damen belegte Ruth Henschel Platz Zwei über 50 m Kraul und Platz Drei über 50 m Brust; auf beiden Strecken wurde Isolde Feiland jeweils Dritte. Zweite war auch Käthe Ziertmann über 50 m Brust, und zu weiteren Plätzen unter den ersten Sechs kamen Ulla Held, Liesel Schmidt und Marga Schwenn.

Ihre Fachgeschäfte

für Freizeitmoden



Wrangler

DEE-CEE

Levis

Mustang

auch Kinder-Jeans in großer Auswahl

5300 Bonn

Sternstraße 51 · Wenzelgasse 7

☎ 63 62 17

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 65 94 11



OB Dr. Daniels zielt und traf den Wasserball ins Schwarze



Eine große Modenschau lockerte den Nachmittag auf

Erfahrungsbericht über die Ferienmaßnahme der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V. in Warendorf vom 14. bis 28. August 1976

An der Freizeit nahmen 34 Jugendliche und zwei Betreuer teil: Thea Rabe und Thomas Hoenig. Durch die verhältnismäßig geringe Zahl von Betreuern mußten die Kinder und Jugendlichen mehr Eigeninitiative entwickeln, als sie zum größten Teil gewöhnt waren. Dieser erste Lernkomplex war von uns zwar nicht geplant gewesen, stellte jedoch im Rahmen der Maßnahme teilweise eine wünschenswerte Ergänzung dar. Die Kinder und Jugendlichen versuchten so, sich selbst zu beschäftigen, spielten ohne die Anwesenheit von Betreuern und regelten ihre Streitigkeiten teilweise selbst.

Wir beobachteten erfreut, daß die Selbständigkeit der Kinder und Jugendlichen während des ganzen Zeitraumes kontinuierlich anstieg. In der zweiten Hälfte kam es zu bedeutenden Eigeninitiativen.

Die Betreuer konnten das Lager unter das Motto der Entfaltung des Einzelnen stellen. Das bereitete den Kindern Freude und es kam der Lernprozeß in Gang, der sie befähigen wird, sich in einer demokratischen Gesellschaft zu verwirklichen.

Für uns war die Durchführung dieses Anliegens nicht einfach, denn zunächst stießen Hobbyangebote auf geringe Resonanz. Eine Ausnahme stellte allerdings das Malen dar.

Ein positives Erlebnis war für mich in diesem Zusammenhang die Reaktion eines 13-jährigen aggressiven Jungen, der hier beim Malen aufblühte, ruhiger wurde, seine kreativen Fähigkeiten zeigte und Aggressionen abbaute. Beim Tischtennispielen kam es zu ähnlichen Erlebnissen und auch bei der Organisation der beiden Feste. Dieser Prozeß war für mich erstaunlich und für die Gruppe wichtig, weil Kinder, die vorher laut, unzufrieden und aggressiv waren, langsam kooperativer und konstruktiver wurden. Wenige Kinder blieben jedoch während des ganzen Lagers destruktiv und unzufrieden. Es gelang uns nicht, dies zu ändern, eventuell lag es auch an Faktoren, die vom Elternhaus kamen.

Den Kindern Freude zu bereiten, war ein weiteres Ziel der Freizeit. Die Betreuer versuchten das, was den Kindern Freude bereitete, zu fördern und zu verstärken.

Zu erwähnen sind hierbei die beiden Feten, das Reiten, die Geländespiele und die verhältnismäßig große Freiheit der Kinder und Jugendlichen. Meine Erfahrungen gehen eindeutig in die Richtung, daß die meisten Kinder Spaß an dem Lager hatten.

Zwei Faktoren möchte ich hervorheben, die unseren Aufenthalt in Warendorf kennzeichneten.

1. Die Zusammensetzung der Gruppe. Sie umfaßte Jungen und Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren mit drei Entwicklungsstufen: Kindesalter, spätes Kindesalter und Vorpubertät. Jede Stufe zeigte hier spezifische Eigenschaften. Die pubertierenden Mädchen und die kleinen Jungs unter einen Hut zu bringen, war schwer.

2. Die Vorprägung durch unterschiedliche Erziehungsstile der Eltern von sehr freiheitlichen bis stark autoritären Verhaltensweisen. Aber es gelang durch den Führungsstil der Betreuer, einige unkontrollierte Aggressionen abzubauen. Es wuchsen Diskussions- und Verständigungsbereitschaft.

Thomas Hoenig

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 230

WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMES ET MUNITIONS

ARMAS Y MUNICIONES · ARMI E MUNIZIONI

ARMAS Y MUNICIONES · ARMI E MUNIZIONI



ARMAS Y MUNICIONES · ARMES ET MUNITIONS

WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMI E MUNIZIONI

Sportangebot des Clubs:

Schwimmen: Clubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,
Könstraße 250, 5300 Bonn 1.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit.
Wassertiefe: 1,80 m / 3,50 m.
Taucherglocke 8,50 m
Wassertemperatur: 26 bis 28 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 8,00 m breit.
Wassertiefe: 0,40 m / 1,10 m.
Wassertemperatur: 26 bis 28 Grad.

Kostenlose Benutzung für Clubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Sportbecken:	montags bis freitags:	7.00 - 8.00 Uhr 9.00 - 11.30 Uhr 12.30 - 21.30 Uhr
	samstags:	9.00 - 12.00 Uhr
	sonntags und an gesetzlichen Feiertagen:	8.00 - 12.00 Uhr
Lehrbecken:	montags, dienstags, mittwochs und freitags:	14.30 - 16.00 Uhr und 18.00 - 21.30 Uhr
	donnerstags:	14.30 - 16.00 Uhr und 19.30 - 21.30 Uhr
	samstags:	9.00 - 12.00 Uhr
	sonntags:	8.00 - 12.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Weiberfastnacht, sowie am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Trainingszeiten für die Sport- mannschaften:	Sportbecken:	montags bis freitags	15.00 - 20.00 Uhr
	Lehrbecken:	montags, dienstags, mittwochs und freitags:	16.00 - 18.00 Uhr
		donnerstags:	16.00 - 17.00 Uhr
Auskunft:	Schwimmwart Hermann Nettersheim dienstags während der Trainingszeit von	17.00 - 20.00 Uhr	
Leitung des Trainings:	Silke Pielen, Ørjan Madsen, Franz Hildebrandt.		

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Schwimm- und Gymnastikabend für über 25 Jahre alte Mitglieder:

dienstags:
Gymnastik am Beckenrand: 19.30 - 20.00 Uhr
Schwimmen: 20.00 - 21.00 Uhr.

Auskunft: Heinz Albertus während der Übungsstunden

**Schwimmkursus für Erwachsene und Schwimmkursus für 3 bis 8 Jahre alte Kinder;
Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.**

Wasserball: Sportstätte: Schwimmhalle
Trainingszeiten: dienstags und donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr
Auskunft: Karl-Heinz Gierschmann,
Klaus Nobe
während der Übungsstunden

Sporttauchen: Sportstätte: Schwimmhalle
Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.00 Uhr
Auskunft: Wolfgang Goliath
während der Übungsstunden

Kanufahren: Sportstätte: Schwimmhalle
Bootshaus: Rheinstraße 181, 5300 Bonn-Beuel
Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.00 Uhr
Auskunft: Otto Gütgemann, Hubert Schrick
während der Übungsstunden

Volleyball: In allen Fragen des Leistungssports gibt Auskunft der Abteilungsleiter:
Dr. Roland Steffen, In der Wehrhecke 60,
5300 Bonn-Röttgen, Tel. 25 21 92.

Für die Hobby-Volleyballer bestehen folgende Möglichkeiten:

Sportstätte: Turnhalle der
Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenastr. 2, Bonn

Trainings-
stunden: Männer donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr

Auskunft: Heinz Donders
während der Übungsstunden

Volleyball
Mixed-Team: Sportstätte: Turnhalle der
Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenastr. 2, Bonn
Trainingszeiten: freitags 20.00 bis 22.00 Uhr
Auskunft: Hartwig Maassen
während der Übungsstunden

Tanzen:	Training mit der Tanzlehrerin und Tanzsporttrainerin Christa Fenn		
	dienstags	18.00 bis 18.45 Uhr	Latein-Training für alle Turnierklassen
		18.45 bis 19.45 Uhr	Standard-Training für Turnierklassen E, D, C, B
		19.45 bis 20.45 Uhr	Trimm-Tanz-Gruppe
		20.45 bis 21.45 Uhr	Standard-Training für Turnierklassen A und S
	montags, mittwochs und freitags	ab 20.00 Uhr,	
	donnerstags	ab 18.00 Uhr	freies Training.
	Trainings- stätten:	montags, mittwochs, freitags: Turnhalle auf dem Gelände der Steyler Mission in St. Augustin	
		dienstags und donnerstags: Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustraße 2, Bonn	
	Auskunft:	Rüdiger Bock, Tel. 02226/2059 App. 96 Hans Schäfer, Tel. 34 25 14 sowie während der Trainingsstunden.	
Moderner Fünfkampf:	Sportstätte:	Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Bonn	
	Auskunft:	Bruno Hoenig, Umlandstraße 23, 5205 St. Augustin 1 Tel. 02241/21208	
Badminton:	Sportstätte:	Hans-Riegel-Halle, Hermann-Milde-Str. 1, Bonn.	
	Trainingszeiten:	montags bis freitags 17.00 bis 22.00 Uhr	
Skifahren:	Auskunft:	Oswald Schindler, Gartenstr. 57, 5303 Bornheim-Hersel, Tel. 02222/8708	
Skigymnastik:	Sportstätte:	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Endenicher Allee 1, 5300 Bonn	
	Trainingszeiten:	mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr	
	Auskunft:	Günter Müller während der Übungsstunden	
Frauengymnastik:		montags	20.00 bis 22.00 Uhr
		mittwochs	20.00 bis 22.00 Uhr
	Sportstätte:	Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustraße 2, Bonn	
	Auskunft:	Käthe Ziertmann während der Übungsstunden	

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF. 634110

■
Schwimmsportfreunde

denkt beim Einkauf
an unsere Inserenten



Hermann Schneider

Büromaschinen
Büromöbel
Bürobedarf



53 Bonn
Franziskanerstr. 15

Ruf: 632631

Postvertriebsstück Nr. Z 4062 FX Gebühr bezahlt
Schwimmsportfreunde Bonn, 53 Bonn, Postfach 1707